

TIMELINE

MIGRATIONS- EREIGNISSE IN EUROPA AB 1950ER JAHREN

Nachkriegszeit

1

1956

Unterdrückung des politischen Aufstands in Ungarn und „Prager Frühling“ von 1968/69 mit vielen Geflüchteten, die in westliche Länder zogen.

2

Anwerbeabkommen

1960/70

bilaterale Abkommen mit süd- und südosteuropäischen Staaten (Türkei, ehem. Jugoslawien mit D, A, CH), die Zeit der sog. „Gastarbeiter*innen“

Ölkrise 1973

3

1973

Erste nennenswerte Einwanderungswelle, in Griechenland, die mit der Rückkehr von Auswander*innen begann.

4

**Jugoslawien
Kriege**

1991-2001

Die Jugoslawienkriege eine Reihe von separaten, aber miteinander verbundenen ethnischen Konflikten in der ehemaligen Republik Jugoslawien. Das Land zerfiel in sechs unabhängige Staaten.

Griechenland

5

1980-90er

Griechenland wird nach Zusammenbruch der kommunistischen Regime in Mittel- und Osteuropa und der UdSSR vom Auswanderungsland zum unvorbereiteten Einwanderungsland.

6

Italien

1990-2010er

Arbeitskräftemigration aus postsowjetischen / osteuropäischen Ländern. Landwirtschaftliche Arbeitskräfte aus Nordafrika und Subsahara-Afrika (2000er – 2010er Jahre)

EU Erweiterung

7

2004

Öffnung des irischen Arbeitsmarktes für neue EU-Mitgliedstaaten (wie Polen und Litauen).

8

Der arabische Frühling

2015-16

Erheblicher Zustroms von Asylsuchenden und Migrant*innen, die aus Konfliktgebieten im Nahen Osten, Asien und Afrika flohen – die sog. „Flüchtlingskrise“

Ukrainekrieg

9

2022-

Russischer Angriff auf die Ukraine; Geflüchtete aus der Ukraine (2022–heute)

10

Irakrieg

2026-

Die jüngsten geopolitischen Konflikte und Kriege, die zur Flucht führen